



KLARE SICHT

zu den Grundwahrheiten des Geldes

Die Idee zu diesem Newsletter

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich intensiv mit dem sinnvollen und wertvollen Umgang mit Geld. Dass mich dieses Thema so sehr interessiert, hängt mit unterschiedlichsten Erlebnissen in meinem Beruf zusammen. Über Jahre hinweg habe ich Unternehmen und auch Privatpersonen, die sich in größten finanziellen Nöten befanden, begleitet und saniert.

Immer wenn ich in solch schwierige Situationen eingetaucht bin, wurde mir schnell bewusst, welche dramatischen Auswirkungen Geldmangel auslöst - sowohl bei den betroffenen Personen als auch bei deren näheren und weiteren Umgebung. Viel Leid habe ich dort beobachten müssen, und das hat mich dann auch persönlich sehr betroffen gemacht. Ich durfte jedoch ebenso erleben, wie Menschen nach der Neuausrichtung und Konsolidierung ihr Leben wieder positiv gestalten konnten.

So ist mir sehr bewusst, dass jeder sein Leben stabiler, wertvoller und auch auf einer viel höheren Lebensqualität aufbauen kann, wenn er das Wissen über die Grundwahrheiten des Geldes besitzt und es versteht, sie angemessen und zielgerichtet ins Leben zu integrieren. Alleine dadurch gerät man erst gar nicht in finanzielle Engpässe und vermeidet mannigfache Probleme. Diese Feststellung war für mich Anlass genug, insgesamt 7 Seminare über den sinnvollen und erfolgversprechenden Umgang mit Geld zu entwickeln - je ein Seminar für jede Lebensphase – Kindheit, Jugendzeit, Elternzeit, im Erwachsenen-Leben, als Selbständiger, für die Erfolgsphasen des Lebens, bis zum Seniorenalter.

Der Hauptgrund, diesen Newsletter ins Leben zu rufen, liegt jedoch woanders.

Mir persönlich ist in allen Facetten bewusst, dass Geld in unserer Gesellschaft sehr viel bewirkt, im Guten, aber leider auch im Schlechten. Ich beobachte seit langem Entwicklungen, die mir große Sorge für die Zukunft unserer Gesellschaft, aber auch unseres gesamten Planeten bereiten. In diesem Schreiben möchte ich bewusst auf diese Missstände nicht tiefer eingehen. Damit Sie jedoch nachvollziehen können, was ich damit meine, gebe ich Ihnen hierzu ein paar Stichworte:

- Überschuldung von Staaten und der öffentlichen Hand und die dadurch schleichende Kollabierung unseres Gesellschaftssystems.
- Unkontrolliertes Wirtschaftswachstum als einzige Lösung, um die Schulden und unseren Lebensstandard finanzieren und weiterführen zu können.
- Rodungen von Urwald, um Lebensmittel anzubauen, die als „ökologischer“ Kraftstoff in unseren Autos verbrannt werden.
- Aussterben von Tierarten, die über Millionen von Jahren auf der Erde gelebt haben, durch industrielle Nutzung bisher unerschlossener Gebiete und somit in Kauf genommene Zerstörung wichtige Symbiosen unserer Erde.
- und vieles mehr.

Ob Sie es glauben oder nicht, der Umgang mit Geld spielt bei diesen Missständen eine tragende und vielleicht übergeordnete Rolle. Lösungen für diese Probleme sind in unserer Gesellschaft kaum zu finden. Ich persönlich befürchte, dass ohne ein grundlegendes Umdenken und dem bewussteren Umgang mit Geld unsere Gesellschaft und auch unser Planet in ihrem langfristigen Überleben gefährdet sind.

Eine weitere Beobachtung ist, dass in unserer Gesellschaft die wirklichen Hintergründe und Wahrheiten bezüglich Geld fast gänzlich verloren gegangen sind. Je weniger man diese aber kennt, desto schlechter kann man mit Geld umgehen.

Mit meinen kostenfreien Newslettern möchte ich die wahren Hintergründe von Geld wieder ins Bewusstsein bringen, mit der Absicht, dass dieses Wissen wieder in unsere Gesellschaft einfließen und positiv wirken kann. Sie werden zwar meine Vorträge und Seminare nicht ersetzen können, aber sie sollen Ihnen einen Nutzen, sowie besseres Verstehen über die Zusammenhänge geben. Ich bin sehr daran interessiert, dass sich dieses Wissen verbreitet und unserer Gesellschaft zur Verfügung steht.

Um es auch „Lesefaulen“ zu erleichtern, ist jeder Newsletter auch in Form eines „Hörbuches“, von mir persönlich gelesen, abrufbar.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, Ihnen alle 3 Monate WertVolles Wissen an die Hand zu geben.

Auf Feedback oder Anregungen freue ich mich.

Mit herzlichen Grüßen vom Bodensee



Hansjörg Stütze